

Tabula Herbarum Sub Capri-  
corno: Tertio signo Triplicita-  
tis Melancholicæ.

*Primus Gradus.*

Mori, Heydelbeer / Rosbrombeer / schwarze  
wilde Kirschen / wilde Amandwurz / Ringelblu-  
men / Calendula genant.

*II. Gradus.*

Schwarze Brombeer / Scharlach / Himmel-  
brand / Forstbaumbeer / Erdkirschen.

*III. Gradus.*

Himmelbrandt / groß Waldwurz / Pera, pe-  
ra pastorea. Acorus Germanus, Galgan / Hg-  
berdistel / Röhreintraut / gelbe Cichorea, wilde  
Pappeln / oder Erndrosen / Malva domestica.  
Sauchen Kräuter.

*IV. Gradus.*

Nappellus, Uva inverla, Wolfsbeer / Wissen-  
samen / Länftraut / schwarze Diebwurz / Alraun  
Segeltraut / Spinnenweben.

*Essentia Capricorni  
universalis.*

Die Kräuter des Steinbocks haben fast kei-  
nen

nen Geist/ vnd seynd gar überflüssiger Materi/  
welche ein groben Erddampff / vnnnd giftigen  
Rauch in sich haben/daher sie vor mit Essig müs-  
sen corrigiert werden. Darumb zeucht ihr über-  
flüssige Materi alle überflüssige Geister im Men-  
schen ansich.

*Sympatheia Capricorni*  
*universalis.*

Des Steinbocks / Sympathi ist gegen dem  
Milch / Arterien/der Alvus / vnd was zu der Di-  
gestion hinaus hilfft: eusserlich aber werden ge-  
funden die Genua oder Knie: Item auch ein  
theil der Nieren.

*Antipatheia Capricorni*  
*universalis.*

Sie werden nemlich diese Sympatische  
Glieder vergiffet/von der Antipatheia Gemi-  
norum, welche dieselbe Sympathian mit einem  
falschen Geist begehren zuerstecken /dahero dann  
ihr Salz wird auffgelöset.

**I. Gradus. Accidentia.**

*Essentia.*

Diese Kräuter haben ein überflüssige Ma-  
teri/vnd wenig Geist /dahero sie den Menschen  
die nicht arbeiten / nicht zu gebrauchen-seynd in  
den

den Leib / sie concordiren auch Essentia cum  
grad. 20.

## Sympath.

Sie seynd gerichte auff die Geister des Men-  
schen / aber in Leib nit zugebrauchen / denen die nit  
arbeiten / dann sie seynd ihnen vngesund vnnnd  
giffzig / machen ihnen das Grimmen / Glieder-  
weh / laxiren die innerlichen viscera.

## Collectio.

Colligantur in Plenilunio maturè.

## Ufus internus.

Sie seynd den Leuten die viel arbeiten treff-  
lich gesund / löschten ihnen die Geister der Natur /  
vnd geben dem Leib Nahrung / vnnnd nemen hin-  
weg die Mängel Asperæ Arteriæ.

## Ufus externus.

Sie seynd in die schäden nichts werth / vnd ob  
sie schon etwas aufrichten / so ist doch nichts mit-  
grund / sie werden dann corrigiert.

## Modus utendi.

Sie müssen vor corrigirt werden / per 2. gra-  
dum des Löwens / das ihre feuchte gar verzehret  
werden / als dann in rohem Wein gesotten.

## Compositio.

Nimb der Kräuter vnd Sachen vnter dem  
Steinbock des ersten grads drey theil / deren vnt-  
ter dem Löwen des andern grads zween theil /  
deren

deren vnter den Fischen des andern grads ein theil.

## II. Gradus Accidentia.

### Essentia.

Sie haben einen überflüssigen Erddampff in sich welcher ein gift ist/ vnd vergiftet damit seine Schäden / dartzu sie gebraucht werden ohne correction.

### Sympatheia.

Ihre Sympathi geht eusserlich starck zum Fleisch.

### Collectio.

Colligantur in Junio omnes.

Usus internus nullus.

### Externus.

So sie corrigirt werden/geben sie viel Fleisch/ aber man muß mit gewalt verhüten daß es nicht falsch böß Fleisch seye. Sie seynd ohne correccion gar nichts in die Schäden/sondern nur gift.

### Compositio.

Mit dem Kraut vnd sachen vnter dem Steinbock des andern grads vier theil/ deren vnter dem Löwen des andern grads sechs theil / deren vnter dem Krebs des dritten grads zwent theil.

III. Gra-

III. *Gradus Accidentia.*

## Essentia.

Diese Kräuter haben einen giftigen Rauch  
vnd Erddampff in sich / Ihr Saltz ist zu schwach /  
daß sie nichts erleyden können / vnd so ein kleines  
Reißlein darauff kompt / es sey im Augusto / oder  
Decembri / so fallen sie geßling dahin.

## Sympatheia.

Ihre Sympatheia gehet zu allen Humori-  
schen Flüssigen / welche sie stellen.

## Collectio.

Colligantur aut in Junio, aut Julio, aut Au-  
gusto in plenilunio,

## Ufus internus.

Sie wirken von aussen hinein / vnd stellen  
Blutruhr / vnd was dergleichen ist: Item / so  
einem die Nas heftig schweisset: Et sunt magna  
arcana Sympathicon affectuum.

## Ufus externus.

Sie gehören Ufu externo zu der Jungfrawē/  
grad. 2. & habent parem virtutem una cum  
illis.

## Modus utendi.

Man nimbt die Herbas oder Radices, henckel  
es an Hals allein / auch zu Pulver / sed non sine  
magna correctione.

Com-

## Compositio.

Nimb der Kräuter vund sachen vnter dem Steinbock des dritten grads sechs theil / deren vnter dem Löwen des ersten grads vier theil / deren vnter dem Krebs des andern grads / zweien theil.

## IV. Gradus Accidentia.

## Essentia.

Sie haben alle Gift an ihnen / doch etliche mehr / dann die andere: Ihre Substanz ist ein irdische durchdringende Dämpffigkeit / welche gehet mit einem subtilen Salt / Erddämpffig vor / wegen des durchdringenden Salt / welches gar in sich ziehend ist / gut vund böß miteinander nimbt.

## Sympatheia.

Hoch zu Gift ist ihr Sympatheia zu den Händen / sonderlich auch zu der Scham.

## Collectio.

Es treibet dieses theils noch die Sonn / noch der Moon sondern motio aëris, treibts da ist ihr collection zu suchen.

## Usus internus.

Sie ziehen das Gift vnstätlich / vnd wunderbarlich auß / wie hoch es auch ist. Ihre Wirkung ist im Haupt / aber nicht zu dem Haupt innerlich noch eusserlich.

Usus

Es seynd sehr hohe weychungen/zeitigung/vñ  
löschung der hitzigen Gifte / so an der Scham  
seyn/ auch vornen an den Gliedern/ so einer gifte  
dasselbste hette oder bestinde.

### Modus utendi.

Gott hat ihnen ihr Signatur nicht in Leib zu-  
gebrauchen gegeben / jedoch solches zuthun müs-  
sen sie corrigiert werden / welches geschicht so  
man sie seud mit Essig von wegen des Erdsal-  
dampffs / mit Wein von wegen des Erdschwe-  
bels / vñnd ein wenig Salz dartzu hinein ge-  
worfen.

### Compositio.

Nimb der Kräuter vñnd sachen so vnter dem  
Steinbock des vierdten grads drey theil / deren  
vnter dem Löwen des vierdten grads zwen theil/  
deren vnter dem Krebs vñnd der Jungfrawen  
des vierdten grads ein theil.

## Tabula Herbarum Sub Can- cro, primo signo Triplicitatis Phlegmaticæ.

### I. Gradus

Brassicæ omnes, Salbeyblüet/ Rappistrant/  
Bonen/Ruben/ Disteln/ Einsen/ diese vier vñ-  
zeitig/